

# Buchheit O'Loughlin Co

FURNITURE & UNDERTAKING

**Leichenbestatter und Einbalsamierer**  
318-320 West Dritte Straße  
F. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamierer  
Telephon: 1300, 926, 1253, 1660

**lokales.**

— Jessen's bezüglich Hausmitteln. 42.1f

— Die Familie Hermann Dahms von Newark befindet sich derzeit bei hiesigen Verwandten zu Besuch.

— Clayton wünscht Sie zu sehen. 12.1f

— Das kleine Söhnchen der Familie Ed. Taggart in Doniphan ist den Eltern durch den Tod wieder entzogen worden.

— Jessen — ausschließlich Drogen. 42.1f

— Die Fregate in Doniphan ist nun wieder im Gange und arbeitet, mit Ausnahme einiger regnerischer Tage, die ganze Zeit.

— Ein gutes Lager von Schafzimmer-Servicen und „Combinets“ zu liberalen Preisen.  
**Dinnerware Store, 319 westl. 3. St.**

— Emil Wiegert in Pleasant Ridge feierte kürzlich im Kreise vieler Verwandten und Freunde in frohlicher Weise sein Biagesfest.

— Jessen hat die beste Frühjahrsmedizin. 42.1f

— Anlässlich der Staats-Convention der Feuerversicherungs-Agenten begab sich auch eine Anzahl der hiesigen Agenten nach Columbus, um der Convention beizuwohnen.

— Jessen & Varren sind noch immer mit alten Plak mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Wines und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

— Frau Claus Stoltenberg ließ ihr Haus im 400 Block an westl. Divisionstraße transferieren und wird darin wohnen, bis das neue auf dem freigewordenen Grundstück vollendet ist.

— Dr. Gehl's Parisererörterer und „Kreuz Dip“ in Baumann's Apotheke an der Ecke. 41.1f

— Der alte Soldatenveteran W. A. Gehrt wurde vor einigen Tagen vom Soldatenheim nach Angleside überführt, weil er wegen hohen Alters nicht mehr im vollen Besitze seines geistigen Gleichgewichts ist.

— Auf hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Evans auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 508. Westl. 1586. 1f

— An Stelle von Polizist Shirley, der resignierte, weil sich ihm eine lobnendere Stellung bot, wurde L. W. Johnson ernannt, der die respektable Söhre von sechs Fuß zwei Zoll hat und wohl einen idealen Polizisten abgibt, soweit es die äußere Gestalt anbetrifft.

— Bericht Dr. S. A. Seal, den Zahnarzt schmerzloser Behandlung. Gebraucht „Somnoform“, die Zähne während des Schlafes entfernt. 33.1f

— Jesse Burroughs in Doniphan erkrankte dieser Tage so plötzlich und so schwer an der Blinddarmentzündung, daß er nicht mehr nach einem Hospital transferiert werden konnte, und infolgedessen wurde die Operation sofort in der Wohnung vorgenommen und verlief dieselbe gut.

— Wir weisen einen neuen Vorrath von Silberwaaren auf, der soeben angekommen ist. Messer und Gabeln \$3.50 und \$5.00 per Dutzend.  
**Aug. Meyer & Son, Juweliere.** 42.1f

— Im Heim seiner Eltern, Herrn und Frau Jacob Thode in Alda, liegt deren Sohn Geo. Thode ziemlich schwer erkrankt danieder. Er ist erst kürzlich aus dem Allen. Hospital hierher, woselbst er sich zur Hebung eines Leidens aufhieß, zurückgeführt.

**Pease Drug Co., The Regal Store.**  
Telephoniert und wir werden Euch das Gewünschte per Post zufenden. Wir sprechen Deutsch. Neben dem „Bee Hive“. 40.4f

— Jessen — ausschließlich Drogen. 42.1f

— Wie verlautet, soll sich die Tochter von Pastor Pipe von der hiesigen englisch-lutherischen Kirche in Chicago schwer krank befinden.

— Wegen Brillengläsern spricht bei McKean Bros. vor. 40.1f

— Frau Olga Wierreg begab sich nach Salt Lake City, Utah, um ihrer Schwester, Frau Gutschmann, einen längeren Besuch abzustatten.

— Wir geben „Green Trading Stamps“ mit allen Verkäufen und Reparatur-Arbeiten.  
**McKean Bros.** 40.1f

— Jessen's bezüglich Hausmitteln. 42.1f

— In ihrem Heim westl. 2. Str. liegt derzeit Arl. Khosta Jessen bedenklich krank danieder.

— Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.1f

— Endlich seit langer Zeit hatten wir wieder einmal einen Tag ohne Regen. Kommt einem ganz unbehaglich vor.

— Wenn Ihr Tapetenpapier und Farben benötigt, sprecht vor bei Kuhl & Frensch. Neuer Martin-Block. 42.1f

— Nach einem Besuch bei der Familie Dr. Oscar Mayer kehrt Frau Fred Banker wieder nach Altoona, Pa., zurück.

— Jessen hinsichtlich Pariser Grün. 42.1f

— In der Familie Frank Scherer, 11 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, hat ein kleines Töchterchen sein Ersehenen gemacht.

— Telephoniert uns: Med 1804. Wir werden Uhren zur Reparatur holen und wieder zurück bringen.  
**McKean Bros.** 40.1f

— Eine gewisse Frau Frank Jager wurde dieser Tage auf ihren geistigen Zustand hin untersucht und wird sie wahrscheinlich in eine Heilanstalt überführt werden.

— Baumann's Apotheke für bestes Pariser Grün. An der Ecke. 41.1f

— Frau Wm. Stogger, welche sich einige Zeit in einem Omahaer Hospital befand, hat sich von der Operation wieder soweit erholt, daß sie nach Hause zurückkehren konnte.

— Bezüglich der besten Qualität in Farben, Enamels, Stahns und Firnissen sehe man Kuhl & Frensch. 42.1f

— Frau John Wuhl erhielt vor einigen Tagen die Trauernachricht, daß in Deutschland ihr Vater, Herr John Solms, gestorben ist. Außer ihr trauern um denselben Frau John Elffen in Sioux City, Arl. Amanda Solms und Frau Otto Weil in Los Angeles, Cal.

— Jumps! Euer Vieh gegen „Mad-leg“. Der Verlust eines Thieres bezahlt für Hunderte von Tosen. Laßt Euch eure Villen bei der Pease Drug Co. geben.

**The Regal Store, Deutsche Apotheke.** Direkt neben dem „Bee Hive“. 40.4f

— Auf ihrer Durchreise durch Grand Island, auf ihrem Wege von Farmwell nach Californien, waren die Tage August Wickmann und dessen Familie die Gäste der Familie Gustav Siemers. Sie beabsichtigen, einige Monate an der westlichen Küste zuzubringen.

— Dr. S. Stads, deutscher Frauenarzt und Operateur. Meine mehr als 20jährige Erfahrung beweist, daß viele Frauenleiden ohne Operation geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 — 4. Straße, Sioux City, Iowa. 26.1f

— Der Platte Fluß hatte während der kürzlichen Regengüsse eine bedenkliche Höhe erreicht, und der Nordkanal des Flusses bei den neun Brücken hatte eine Kraftprobe zu bestehen. Aber er widerstand dem großen Druck und ist nun nichts mehr zu befürchten.

— W. S. Thompson, Rechtsanwält, hat sein Bureau im zweiten Stockwerk der neuen State Bank von Grand Island, an der Ecke von 3. und Locuststraße, und möchte seine Freunde und Kundschaft darauf aufmerksam machen, ihn über der neuen Staats-Bank von Grand Island aufzusuchen. 38.1f

— Jessen hinsichtlich Pariser Grün. 42.1f

— Die Familie Otto Schwarz in Alda werden in Wäde auf eine Farm in der Nähe von Sterling, Colo., übersiedeln.

— Wenn Sie die beste Qualität Farben wünschen, versuchen Sie die „Ame Quality“ Sorte bei Kuhl & Frensch's. 42.1f

— Frau W. Rosenfotter begab sich nach Havana, um ihren Eltern, Herrn und Frau Albert Thom, einen mehrtäglichen Besuch abzustatten.

— Barteldes' Gartenjamen, auf den man sich verlassen kann, zu haben in  
**Kunze's Eisenwaarenladen.** 33.1f

— Auch der hiesige Plattdeutsche Verein trifft Vorbereitungen für eine imposante 1. Juli-Feier. Unter Anderem wird es auch ein „Barbecue“ geben.

— Schreiner-Arbeiten, Cabinet-Arbeiten und alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen werden prompt ausgeführt. Werkstätte 315 westl. 2. Straße, in der Nähe von Detleffen's Leihstall.  
**Wm. Giers.**

— Die „Hall County Abstract Co.“ hat vor einigen Tagen ihre Incorporationspapiere eingereicht. Das Aktienkapital beträgt \$10,000 und die Incorporatoren sind: Theo. Boehm, Präsident; D. W. Geiselmann, Schatzmeister und S. D. Smith, Sekretär.

— Die Hoagland Lumber Co. hat einen geräumigen Saaluppen sehr billig zu verkaufen. Auskunft erteilt durch Rich. Goehring in der Office der Hoagland Lumber Co. 42.1f

— Ein gewisser W. M. Schuster, der vor einigen Tagen auf einen gefälligen Chef hin sich auf Kosten der Ersten Nationalbank in Wood River in den Besitz von \$100 setze, wurde in Lincoln festgenommen und nach hier überführt, um demnächst sein Urtheil zu erhalten. Schuster soll unter einer ganzen Reihe von anderen Namen gegangen sein!

— Neue Holländer Heringe im „Bee Hive“. 42.1f

— An der Bahnkreuzung an 8. Straße wurde vor einigen Tagen der Contractor Bannipier von einem Bahnwaggon getroffen, erhielt aber glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Beim Ueberfahren der Weiche bemerkte er nicht die hinter ihm herfahrenden Waggon und wurde von der ersten derselben getroffen und seitwärts in den Kies geworfen, wobei er nicht unbedeutliche Contusionen im Gesicht davontrug.

— Wenn man eine zufriedenstellende Auswahl in Wandtapeten treffen will, so spreche man vor bei Kuhl & Frensch. 42.1f

— Im hiesigen Countygefängnis befindet sich derzeit ein junger, moralisch verkommener Mann, Namens Jovin Gallouagh, der hier bekannt ist und beschuldigt wird, sich an der kleinen siebenjährigen Tochter der in Chapman wohnhaften Familie L. Fomell vergreifen zu haben. Er steht unter \$1000 Pfandhaft, in deren Ermangelung man ihn hinter die schwebelichen Gardinen der County-Geheule setze. Hoffentlich wird dieser degenerierte Purche auf lange Zeit unschädlich gemacht!

— Feine Milwaukee Cerevelwurft im „Bee Hive“. Tel. 100. 42.1f

— Endlich! haben Viele ausgerufen, als Mitte letzter Woche die „Titneys“ ihr Ersehenen auf den Straßen machten und am Freitag der reguläre Dienst unserer „Straßenbahn“ begann. Betriebsleiter Jon Palmer berichtet, daß die Patronage soweit eine zufriedenstellende sei und hofft, daß, wenn man erst einmal die Vortheile und Bequemlichkeit erfährt hat, der Verkehr per „Titney“ ein besonders reger werden wird. Es wird gesagt, daß wohl jeder Geschäftsmann, der kein Automobil besitzt, den Auto-Dummbus benutzen wird, aber da liegt in dieser Hinsicht der Haken. Wie viele Geschäftsleute giebt es, welche kein Automobil besitzen? Diese sind an den fünf Fingern abzuzählen. Der arme Arbeiter kann sich vorerhand an diese Ausgabe noch nicht gewöhnen und der besser Situierte wohnt zumeist in solcher Nähe des Stadt-Centrums, daß er wahrscheinlich vorzieht, die paar Blocks „per pedes apostolorum“ zurückzulegen. Aber nichtbedeutender mag sich die Einrichtung rentieren, und es ist unter und Aller Wunsch, daß sich dies bewahrheiten möge. 42.1f

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— Auf seiner Farm hat während dieses Sommer Herr Stroeger in Pleasant Ridge Tp. 50 Stück Vieh aus Douglas County auf der Weide.

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— In San Bernadina, Cal., ist vor Kurzem ein gewisser Henry C. Lawton festgenommen worden, der vor ungefähr fünf Jahren seine Gattin hier selbst verließ und seit dieser Zeit verdammt blieb. Er wird nach hier überführt werden, um sich vor Gericht zu verantworten.

— „Monarch“-Farbe, eingedruckt 100 Prozent rein, zum selbigen Preise wie geringere, zu haben in  
**Kunze's Eisenwaarengeschäft.** 29.1f

— Im hiesigen Stadtgefängnis befindet sich zur Zeit ein gewisser Wm. McMillan, der an einer Art Tetrimus Tremens laboriert. Um die einen solchen Kranken zuzumachen Portion Alkohol zu erhalten, scheint er sich zu verstellen, wissend, daß er wenn er solcherweise simuliert, ihm der „Stoff“ verabreicht werden muß. Man weiß nicht, was man mit ihm anfangen soll, aber wahrscheinlich wird er zur Kur nach Lincoln geschickt werden.

— In reparation und höhere Brummen, verkaufte Windmühlen sowie „Tomers“, Pumpen usw. Tel. 559. 43.4f. pd  
**Geo. W. Giese.**

— Ueber unsere Nachbarschaft Shelton ging letzten Donnerstag ein schweres Gewitter, das beträchtlichen Schaden an den Telephon- und Telegraphenleitungen anrichtete. Der Blitz schlug in den Thurm der Methodistengemeinde und beschädigte ihn; gleichfalls in zwei Wohnhäuser, einen Theil des Holzwerkes zerstörend, zündete jedoch nicht, und wurden glücklicherweise auch keine Menschenleben gefährdet.

— Wenn Sie einen Hausanstrich vornehmen wollen oder eine neue Decoration, sieht Kuhl & Frensch. Neuer Martin Block. 42.1f

— Eine Anzahl von Touristen aus Jullerton kam vor einigen Tagen durch Grand Island auf ihrem Weg nach der Pacifischen Küste. Fast sämtlich waren sie mit einer Camp-Ausrüstung versehen, ein Beweis, daß es ihnen mehr daran gelegen ist, die Reize zu einer Bergnignungstour zu gestalten, als große Geschwindigkeiten per Automobil zu erreichen. In solchen Automobiltouren liegt wenigstens Sinn und sie gestatten, die Schönheiten der Natur in volstem Umfang zu genießen.

— Ein feines Assortiment von Blumenvasen im „Bee Hive“. 42.1f

— Jener D. Smith, der seinerzeit in Kearney Postamtsangehülter war, als dasselbe von dem früheren Sheriff Sammons von Buffalo County bestohlen wurde, und eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten erhielt, weil er Sammons den Schlüssel gab, der ihm den Raub ermöglichte, ist nun aus dem Countygefängnis in Kearney entlassen worden. Er wird sich auf der Farm der Landwirtschaft widmen. Sammons selbst sitzt noch im Justizhaus zu Leavenworth.

— Kauft eure Leder-Pantoffeln im „Bee Hive“. Solche für Damen wie für Herren, in allen Größen. 42.1f

— Im Laufe dieses Monats werden nicht wenige unserer Grand Islanders von hier aus per Automobil die Reize nach der westlichen Küste antreten. Das können natürlich nur diejenigen, denen der nötige „nervus verecundus“ zur Verfügung steht, die Ausnahmefälle ausgenommen, zu denen wir uns nicht zählen dürfen, aber allen dieser unserer besser Situierten Mitbürger sei glückliche Reize gewünscht. Man nimmt an, daß die Reize von hier nach Frisco etwa vierzehn Tage in Anspruch nehmen wird, bei einer täglichen Zurücklegung von 125 Meilen. Man wird die Richtung südlich von Salt Lake einschlagen über die Lavabetten und den Wüstenhand streifen. Die Reize per Automobil bietet den Vortheil, daß man überall halten kann, wo es interessant wird.

**Billeg zu verkaufen.**  
Ein Schuppen, ungefähr 24 bei 68 Fuß, 10 Fuß hoch, mit Stahlblechdach, nebst einer Anzahl Ziegel, ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Office der Hoagland Lumber Co. 42.1f

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— Auf seiner Farm hat während dieses Sommer Herr Stroeger in Pleasant Ridge Tp. 50 Stück Vieh aus Douglas County auf der Weide.

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— In San Bernadina, Cal., ist vor Kurzem ein gewisser Henry C. Lawton festgenommen worden, der vor ungefähr fünf Jahren seine Gattin hier selbst verließ und seit dieser Zeit verdammt blieb. Er wird nach hier überführt werden, um sich vor Gericht zu verantworten.

— „Monarch“-Farbe, eingedruckt 100 Prozent rein, zum selbigen Preise wie geringere, zu haben in  
**Kunze's Eisenwaarengeschäft.** 29.1f

— Im hiesigen Stadtgefängnis befindet sich zur Zeit ein gewisser Wm. McMillan, der an einer Art Tetrimus Tremens laboriert. Um die einen solchen Kranken zuzumachen Portion Alkohol zu erhalten, scheint er sich zu verstellen, wissend, daß er wenn er solcherweise simuliert, ihm der „Stoff“ verabreicht werden muß. Man weiß nicht, was man mit ihm anfangen soll, aber wahrscheinlich wird er zur Kur nach Lincoln geschickt werden.

— In reparation und höhere Brummen, verkaufte Windmühlen sowie „Tomers“, Pumpen usw. Tel. 559. 43.4f. pd  
**Geo. W. Giese.**

— Ueber unsere Nachbarschaft Shelton ging letzten Donnerstag ein schweres Gewitter, das beträchtlichen Schaden an den Telephon- und Telegraphenleitungen anrichtete. Der Blitz schlug in den Thurm der Methodistengemeinde und beschädigte ihn; gleichfalls in zwei Wohnhäuser, einen Theil des Holzwerkes zerstörend, zündete jedoch nicht, und wurden glücklicherweise auch keine Menschenleben gefährdet.

— Wenn Sie einen Hausanstrich vornehmen wollen oder eine neue Decoration, sieht Kuhl & Frensch. Neuer Martin Block. 42.1f

— Eine Anzahl von Touristen aus Jullerton kam vor einigen Tagen durch Grand Island auf ihrem Weg nach der Pacifischen Küste. Fast sämtlich waren sie mit einer Camp-Ausrüstung versehen, ein Beweis, daß es ihnen mehr daran gelegen ist, die Reize zu einer Bergnignungstour zu gestalten, als große Geschwindigkeiten per Automobil zu erreichen. In solchen Automobiltouren liegt wenigstens Sinn und sie gestatten, die Schönheiten der Natur in volstem Umfang zu genießen.

— Ein feines Assortiment von Blumenvasen im „Bee Hive“. 42.1f

— Jener D. Smith, der seinerzeit in Kearney Postamtsangehülter war, als dasselbe von dem früheren Sheriff Sammons von Buffalo County bestohlen wurde, und eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten erhielt, weil er Sammons den Schlüssel gab, der ihm den Raub ermöglichte, ist nun aus dem Countygefängnis in Kearney entlassen worden. Er wird sich auf der Farm der Landwirtschaft widmen. Sammons selbst sitzt noch im Justizhaus zu Leavenworth.

— Kauft eure Leder-Pantoffeln im „Bee Hive“. Solche für Damen wie für Herren, in allen Größen. 42.1f

— Im Laufe dieses Monats werden nicht wenige unserer Grand Islanders von hier aus per Automobil die Reize nach der westlichen Küste antreten. Das können natürlich nur diejenigen, denen der nötige „nervus verecundus“ zur Verfügung steht, die Ausnahmefälle ausgenommen, zu denen wir uns nicht zählen dürfen, aber allen dieser unserer besser Situierten Mitbürger sei glückliche Reize gewünscht. Man nimmt an, daß die Reize von hier nach Frisco etwa vierzehn Tage in Anspruch nehmen wird, bei einer täglichen Zurücklegung von 125 Meilen. Man wird die Richtung südlich von Salt Lake einschlagen über die Lavabetten und den Wüstenhand streifen. Die Reize per Automobil bietet den Vortheil, daß man überall halten kann, wo es interessant wird.

**Billeg zu verkaufen.**  
Ein Schuppen, ungefähr 24 bei 68 Fuß, 10 Fuß hoch, mit Stahlblechdach, nebst einer Anzahl Ziegel, ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Office der Hoagland Lumber Co. 42.1f

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— Auf seiner Farm hat während dieses Sommer Herr Stroeger in Pleasant Ridge Tp. 50 Stück Vieh aus Douglas County auf der Weide.

— Jessen hat 30 Jahre Erfahrung im Fach. 42.1f

— In San Bernadina, Cal., ist vor Kurzem ein gewisser Henry C. Lawton festgenommen worden, der vor ungefähr fünf Jahren seine Gattin hier selbst verließ und seit dieser Zeit verdammt blieb. Er wird nach hier überführt werden, um sich vor Gericht zu verantworten.

— „Monarch“-Farbe, eingedruckt 100 Prozent rein, zum selbigen Preise wie geringere, zu haben in  
**Kunze's Eisenwaarengeschäft.** 29.1f

— Im hiesigen Stadtgefängnis befindet sich zur Zeit ein gewisser Wm. McMillan, der an einer Art Tetrimus Tremens laboriert. Um die einen solchen Kranken zuzumachen Portion Alkohol zu erhalten, scheint er sich zu verstellen, wissend, daß er wenn er solcherweise simuliert, ihm der „Stoff“ verabreicht werden muß. Man weiß nicht, was man mit ihm anfangen soll, aber wahrscheinlich wird er zur Kur nach Lincoln geschickt werden.

— In reparation und höhere Brummen, verkaufte Windmühlen sowie „Tomers“, Pumpen usw. Tel. 559. 43.4f. pd  
**Geo. W. Giese.**

— Ueber unsere Nachbarschaft Shelton ging letzten Donnerstag ein schweres Gewitter, das beträchtlichen Schaden an den Telephon- und Telegraphenleitungen anrichtete. Der Blitz schlug in den Thurm der Methodistengemeinde und beschädigte ihn; gleichfalls in zwei Wohnhäuser, einen Theil des Holzwerkes zerstörend, zündete jedoch nicht, und wurden glücklicherweise auch keine Menschenleben gefährdet.

— Wenn Sie einen Hausanstrich vornehmen wollen oder eine neue Decoration, sieht Kuhl & Frensch. Neuer Martin Block. 42.1f

— Eine Anzahl von Touristen aus Jullerton kam vor einigen Tagen durch Grand Island auf ihrem Weg nach der Pacifischen Küste. Fast sämtlich waren sie mit einer Camp-Ausrüstung versehen, ein Beweis, daß es ihnen mehr daran gelegen ist, die Reize zu einer Bergnignungstour zu gestalten, als große Geschwindigkeiten per Automobil zu erreichen. In solchen Automobiltouren liegt wenigstens Sinn und sie gestatten, die Schönheiten der Natur in volstem Umfang zu genießen.

— Ein feines Assortiment von Blumenvasen im „Bee Hive“. 42.1f

— Jener D. Smith, der seinerzeit in Kearney Postamtsangehülter war, als dasselbe von dem früheren Sheriff Sammons von Buffalo County bestohlen wurde, und eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten erhielt, weil er Sammons den Schlüssel gab, der ihm den Raub ermöglichte, ist nun aus dem Countygefängnis in Kearney entlassen worden. Er wird sich auf der Farm der Landwirtschaft widmen. Sammons selbst sitzt noch im Justizhaus zu Leavenworth.

— Kauft eure Leder-Pantoffeln im „Bee Hive“. Solche für Damen wie für Herren, in allen Größen. 42.1f

— Im Laufe dieses Monats werden nicht wenige unserer Grand Islanders von hier aus per Automobil die Reize nach der westlichen Küste antreten. Das können natürlich nur diejenigen, denen der nötige „nervus verecundus“ zur Verfügung steht, die Ausnahmefälle ausgenommen, zu denen wir uns nicht zählen dürfen, aber allen dieser unserer besser Situierten Mitbürger sei glückliche Reize gewünscht. Man nimmt an, daß die Reize von hier nach Frisco etwa vierzehn Tage in Anspruch nehmen wird, bei einer täglichen Zurücklegung von 125 Meilen. Man wird die Richtung südlich von Salt Lake einschlagen über die Lavabetten und den Wüstenhand streifen. Die Reize per Automobil bietet den Vortheil, daß man überall halten kann, wo es interessant wird.

**Billeg zu verkaufen.**  
Ein Schuppen, ungefähr 24 bei 68 Fuß, 10 Fuß hoch, mit Stahlblechdach, nebst einer Anzahl Ziegel, ist zu verkaufen. Zu erfahren in der Office der Hoagland Lumber Co. 42.1f

**Es könnte Sie überraschen zu wissen —**

wie viele Frauen sich unter unseren Depositor:en befinden, z. B. ledige Frauen, die ihren Lebensunterhalt verdienen, verheiratete Frauen die für die Familie deponieren, wohlhabende Frauen, die ein separates Einkommen haben.

Tretet ein und laßt uns Euch die Vortheile, ein Konto bei uns zu haben, erklären.

Alle Depositen in dieser Bank sind durch den „Depositors' Guaranty Fund“ des Staates Nebraska geschützt.

## COMMERCIAL STATE BANK

**STATE BANK**  
— OF —  
**Grand Island**

bewirbt sich freundlichst um Ihre Bank-Geschäfte. Ungefähr die Hälfte der Aktien-Inhaber dieses Instituts sind Deutsche, die in diesem County wohnen. Wir leisten gute Dienste und laden Sie ein, ein Konto mit diesem fortwährend wachsenden Institut zu beginnen. Wir zahlen 4 Prozent Zinsen auf Sparkassen-Kontos.

Haben Sie Geld, besuchen Sie uns.  
Brauchen Sie Geld, sprechen Sie bei uns vor  
Bei uns wird deutsch gesprochen

**State Bank of Grand Island**  
Depositen garantiert Ecke 3. und Locust Str.

**GEDDES & CO.**

**Leichenbestatter und Einbalsamierer : :**

J. A. Livingston, ..... Licentirter Einbalsamierer

**Tag- oder Nacht- Aufrufe prompt beantwortet**

315-317 W. 3. Str. Phone Nsh 590-1

**Metz** Berühmtes  
Flaschenbier

Zu haben bei den Herren **EBERL & KRUEGER** Grand Island, Nebraska

**MAX GREENBERGER**  
Der Schneider

Wir machen die allerbesten Anzüge zum Preise von **\$25.00**

Paffen und Arbeit garantiert In Grand Island gemacht  
Zimmer 8, 9, 10, neues Ryan-Gebäude  
Ueber Hartert's Cigarren-Laden Grand Island, N. Br.